

L02347 Hugo Hofmannsthal an  
Arthur Schnitzler, 10. 7. 1920

Herrn D<sup>r</sup> Arthur Schnitzler  
Wien  
XVIII Sternwartestrasse 71

R. 10. VII.

5 mein lieber Arthur

paßt es Ihnen daß ich nächsten Do<sup>n</sup>nerstag gegen 11<sup>h</sup> vormittag zu Ihnen ko<sup>m</sup>e?  
Bitte schicken Sie mir eine Zeile, Telephon functioniert nicht.  
Herzlich Ihr

Hugo

10 PS. Falls diese Zeilen Sie später als Montag erreichen, dann bitte um ein Telegram<sup>m</sup>.

♥ CUL, Schnitzler, B 43.

Postkarte, 319 Zeichen

Handschrift: 1) Bleistift, deutsche Kurrent 2) Bleistift, lateinische Kurrent  
(Adresse)

Versand: Stempel: »1/1 Wien 15, 10. VII. 20, 12«.

Ordnung: 1) mit Bleistift von Frieda Pollak (?) mit dem Buchstaben »A« (Abgeschrie-  
ben/Abschrift) gekennzeichnet 2) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert:  
»258« 3) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »367«

☞ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Frankfurt am Main: S. Fischer  
1964, S. 293.

6 Donnerstag] Vgl. A. S.: *Tagebuch*, 15. 7. 1920.

# Register

**I., Innere Stadt, A.ADM3, 1<sup>K</sup>**

POLLAK, FRIEDA (08.12.1881 – 13.07.1937), *Sekretär/Sekretärin*, 1

**Rodaun, A.ADM4, 1**

**Sternwartestraße 71, Wohngebäude (K.WHS), 1**

**Wien, A.ADM2, 1**